

Maria

Als mir der Engel die Botschaft brachte, konnte mein Verstand es anfangs gar nicht fassen, aber ich glaubte dem Engel und ich spürte, dass der Herr Großes an mir getan hat.

Jesus heranwachsen zu sehen, war die schönste Zeit in meinem Leben. Es war eine Zeit voller kleiner Wunder.

Vieles davon konnte ich niemanden erzählen, weil es keiner hätte verstehen können, aber ich bewahrte alles in meinem Herzen



Der Schmerz den ich am Kreuz gespürt habe, ist nicht in Worte zu fassen. Ich habe getrauert, um die Ungerechtigkeit seiner Hinrichtung, um die Sinnlosigkeit seines Sterbens. Ich habe getrauert, um meinen Sohn, um meinen über Alles geliebten Sohn – mein Fleisch und Blut. Das kann doch nicht das Ende sein!

Mir war, als hätte ein Dolch mein Herz durchbohrt. Diese Wunde spüre ich immer noch! Sie wird bleiben, obwohl ich jetzt weiß, dass sein Tod nicht das Ende ist. Es geht weiter, gerade wegen seines Todes.

Ich bin die Mutter Gottes, eure Mutter im Glauben und ich werde für euch beten, bis in die Stunde eures Todes hinein.

